

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bernhard der Heilige, Markgraf von Baden

Bernhard <II., Baden, Markgraf>

Baden, 1858

Tischgebete

[urn:nbn:de:bsz:31-108365](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108365)

Vor und nach der Arbeit.

Alles meinem Gott zu Ehren,
Gottes Lob und Ehr' zu mehren,

In der Arbeit, in der Ruh';
Meinem Gott allein will geben
Leib und Seel', mein ganzes Leben:

Gib, o Jesu! Gnad' dazu.

Tischgebete.

Alles, was wir genießen, kommt von Gott, an dessen heiligem Segen Alles gelegen ist. Gebet vor und nach dem Essen ist Liebe und Dank zu Gott; unterlasse deshalb nie, wie Jesus und mit Jesus, und wie alle Heiligen, vor und nach dem Essen zu beten.

Vor dem Essen.

Himmlicher Vater! benedeie und segne uns und alle Speise und Trank, so wir von deiner großen Güte empfangen werden. Gib uns Gnade und Gedeihen dazu, daß wir Alles dir zu Lob und zu unserer Wohlfahrt gebrauchen mögen, und von deiner Liebe nimmermehr geschieden werden. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Vater unser, 2c. Begrüßet seist du, 2c.

Nach dem Essen.

Himmlicher Vater, wir danken dir, daß du uns Unwürdige gespeiset hast, und nimmer aufhörst, uns deine Wohlthaten väterlich mitzutheilen. Lob und Ehre sei dir, Gnade unsern Wohlthätern, und

die ewige Ruhe den im Fegfeuer leidenden Seelen.
Durch Jesus Christus unsern Herrn. Amen.

Vater unser, 2c. Begrüßet jeist du, 2c.

Abendgebet.

Gott ist es, der uns das Leben jeden Tag erhält; ihm sollen wir dafür auch dankbar sein, und zwar jeden Tag, bevor wir uns zur Ruhe begeben. Wir wissen nicht, ob wir den nächsten Tag erleben werden. Seien wir deshalb nie so gottvergessen, daß wir uns zum Schlafe niederlegen, der unser Todeschlaf sein könnte, ohne zuvor unser Gewissen erforscht und wahre Reue über unsere Sünden erweckt zu haben, mit dem ernstlichen Vorsatz, am folgenden Tag, wenn Gott uns das Leben erhält, ihm tren und aufrichtig zu dienen. Wie Jesus an dem Delberge, so kniee auch du bei deinem Abendgebete demüthig nieder vor deinem Gotte, und bete zu ihm:

Himmlicher Vater, du hast mich heute beim Leben erhalten, mir des Tages über Wohlthaten an Leib und Seele erwiesen, und willst mir jetzt die Ruhe der Nacht wieder schenken. Ich danke dir für deine väterliche Güte und opfere dir die unendlichen Verdienste Jesu Christi auf. Mit diesen Verdiensten vereinige ich Alles, was ich bin und habe, und lege es in deine heiligen Hände.

Verleihe mir nun die Gnade, recht zu erkennen, ob ich dich heute auch geliebt, ob ich deine heiligen Gebote beobachtet und alle meine Pflichten treu erfüllt habe.

Heiliger Geist, erleuchte meinen Verstand und rühre mein Herz, damit ich alle Sünden, die ich heute in Gedanken, Worten und Werken, und Unterlassung guter Werke begangen habe, recht erkenne, wahrhaft

betene
Christi
dann erwe
Sünden de

O mein
wieder be
ich gesun
handelt.
Verdien
meine Sün
von ganz
mich in
nicht mel
Sünder

Vater
Ich
In d
Geist; i
du hast
Klute ha
und bene
heiliges

Heilig
engel un
empfehle
den stübe
meine Mit
zue auf.

O Gott
von Eltern
wahre he